



Vereinszeitung der SPORTUNION Eisenerz

Ausgabe 2013

W W I R





22



12



26

Inhaltsverzeichnis

Bericht der Obfrau	3
Kultureller Rückblick.....	6
Einladung zur Badefahrt mit Heurigem in die Therme Radkersburg	7
Stockholm.....	8
Kinderschikurs Krauberger	10
Kinderskikurs 2014	12
Kinderolympiade 2014	12
Bericht leitender Fachwart	13
Die nächsten Termine	13
30. Kinderolympiade.....	14
Säuberungsaktion	16
News rund um's Internet	16
Das Sportprogramm ab 30. September 2013	17
Aerobic	18
Badminton	19
Herrenriege	20
Kinderschwimmen	20
Kinderturnen	21
Hausfrauen Münichtal	22
Seniorengymnastik	23
Hausfrauenriege Stadt	24
Leichtathletik	25
Modellflug	26
Hallo Nordic-Walking-Freunde	27
Erzberglauf.....	28
Schihütte Pfaffing.....	29
Skibergsteigen	30
Totenehrung	31
Gemeinsam Feiern.....	32

Bericht der Obfrau

Liebe Mitglieder der SPORTUNION Eisenerz,

ich darf gleich zu dem brisanten Thema „Pachtvertrag Schihütte Pfaffing“ kommen.

Laut Punkt 10. der Vereinbarung betreffend die „Unionhütte“ auf der Pfaffingalm kann diese mit sofortiger Wirkung gekündigt werden, wenn unter anderem der Pächter (sprich SPORTUNION Eisenerz) sich gegenüber dem Inhaber und dem Personal des Forstgutes Pyhrr rücksichtslos verhält oder Jagdfrevel begeht.

Zum Bedauern des Vorstandes der SPORTUNION Eisenerz hat der Gutsverwalter des Forstgutes Pyhrr die im Juni 2013 ins Leben gerufene openPetition zum Erhalt der einzigartigen Landschaft rund um die Karlsstiege mit dem Verein SPORTUNION Eisenerz in Verbindung gebracht und dies als rücksichtsloses Verhalten gegenüber dem Forstgut Pyhrr angesehen. Gegenüber dem Hüttenwart Robert Reiter hat der Gutsverwalter daraufhin zum Ausdruck gebracht, dass die mit Ablauf des 31. Dezember 2013 auslaufende Vereinbarung (sprich Pachtvertrag) aufgrund des rücksichtslosen Verhaltens nicht mehr verlängert werde und die bereits mündlich ausgehandelten Punkte für einen neuen Pachtvertrag ihre Gültigkeit verlieren.

Nach Rücksprache mit dem Vorstand habe ich ein Schreiben an den Besitzer des Forstgutes Pyhrr sowie deren Verwalter gerichtet, in dem wir uns klar von der Petition distanzieren.

Die von einem Mitglied der SPORTUNION Eisenerz ins Leben gerufene Petition wurde von dieser als Privatperson und nicht im Namen der SPORTUNION Eisenerz initiiert. Auch jene Mitglieder der SPORTUNION Eisenerz, die die Petition unterstützten, haben dies aus Privatinteresse gemacht und sich vorab nicht mit dem Vorstand der SPORTUNION Eisenerz in Verbindung gesetzt.

Der Vorstand der SPORTUNION Eisenerz ist auch der Meinung, dass sie ihren Mitgliedern nicht die freie Meinungsäußerung verbieten könne und wolle, im Gegenteil, eine freie Meinungsäußerung – auch im Verein – bringt neue und konstruktive Ergebnisse.

Der Vorstand der SPORTUNION Eisenerz hat in dem Schreiben an das Forstgut Pyhrr kundgetan, dass eine von Privatpersonen ins Leben gerufene openPetition in keinsten Weise Einfluss auf die über Jahrzehnte gewachsene, gute Zusammenarbeit mit dem Forstgut Pyhrr sowie auf einen abzuschließenden Pachtvertrag haben sollte.

Die SPORTUNION Eisenerz hat somit nicht gegen die Vereinbarung verstoßen und kein rücksichtsloses Verhalten gegenüber dem Inhaber und dem Personal des Forstgutes Pyhrr begangen.

Einen Fehler, den sich der Vorstand der SPORTUNION Eisenerz eingestehen muss, ist der, dass er die Mitglieder der SPORTUNION Eisenerz über die Einzelheiten der Vereinbarung betreffend die „Unionhütte“ auf der Pfaffingalm und im speziellen den Punkt 10. nicht informiert hat.

Der Vorstand der SPORTUNION Eisenerz hofft auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit dem Forstgut Pyhrr und auf einen Abschluss des Pachtvertrages, wie dieser bereits mit dem Hüttenwart Robert Reiter verhandelt wurde.

Sollte es wieder zu einer Vereinbarung (Pachtvertrag) mit dem Forstgut Pyhrr kommen, so wäre anzudenken, diese Vereinbarung bzw. Teile aus der Vereinbarung – sofern die Zustimmung des Forstgutes erfolgt – auf der Homepage der SPORTUNION Eisenerz zu verlautbaren.

Zu meinem Bedauern musste ich auch heuer wieder feststellen, dass die Veranstaltungen der SPORTUNION Eisenerz wieder nicht zur Gänze in der regelmäßigen Zeitschrift der Stadtgemeinde Eisenerz

im Veranstaltungskalender aufscheinen. Aber dieses Problem hat nicht nur die SPORTUNION Eisenerz sondern auch die anderen Vereine und Aktivisten. Ich werde zwar nach wie vor unsere Termine der Stadtgemeinde Eisenerz bekannt geben, aber darf Euch auch gleichzeitig bitten, unsere Veranstaltungen anhand der Homepage bzw. der Zeitung WIR in Eurem Terminkalender zu vermerken.

Die Stadtgemeinde Eisenerz hat für den 30. Jänner 2013 zu einem Vortrag von Herrn Ing. Andreas Köhler, Veranstaltungsreferatsleiter aus Graz, geladen. Bei dieser Veranstaltung wurden den Vereinen und anderen Veranstaltern die neuen, strengen Gesetze des *Veranstaltungsgesetzes neu* näher gebracht. Aufgrund des neuen Gesetzes und der daraus resultierenden strengen Auflagen in Punkto Sicherheit und Abrechnung bzw. Verständigungen der Behörden ist es nicht verwunderlich, wenn keine Veranstaltungen jeglicher Art mehr für die Bevölkerung gemacht werden.

Da die SPORTUNION Eisenerz nur kleine Veranstaltungen für Vereinsmitglieder und deren Angehörige sowie Veranstaltungen auf Sportstätten durchführt, gelten die strengen Regeln nicht.

Im Zuge der am 2. März 2013 durchgeführten Jahreshauptversammlung durfte ich mich mit Unterstützung des Bezirksobmannes Hrn. Wolfgang Hirt und der Bürgermeisterin Fr. Christine Holzweber bei nachstehenden Mitgliedern in Form einer Ehrung bedanken.

Ich hoffe, ich habe Euch mit meinen Ausführungen nicht gelangweilt und wünsche den Leistungssportlern ein erfolgreiches Jahr, den Breitensportlern viel Spaß bei ihrer sportlichen Betätigung und den Genießern des Serviceangebotes der SPORTUNION Eisenerz erholsame Stunden.

Für ihren unermüdlichen Einsatz für die SPORTUNION Eisenerz geehrt wurden:

Bronze (Bund):

Gottfried Zagorz
Wolfgang Wimmer

Silber (Land):

Mag. Thomas Umfer
Maria Brandner

Gold (Land):

Herbert Frummel
Mag. Helmuth Kucej
Eva Zagorz

Gold (Bund):

Erwin Thonhofer



Für ihre sportlichen Leistungen mit dem **Leistungszeichen in Gold** geehrt wurden:

Kurt Planitzer
Christian Schnepfleitner



Abschließend darf ich noch allen Geburtstagskindern, insbesondere jenen, die einen runden Geburtstag seit dem Erscheinen der letzten UNION-Zeitung gefeiert haben, recht herzlich gratulieren:
Geburtstage November 2012 bis Oktober 2013

80 Jahre	70 Jahre	60 Jahre	50 Jahre
Friedrich Brandegger	Renate Schmautzer	Monika Großauer	Richard Maunz
Heinz Längauer	Waltraud Zwanzigleitner	Brunhilde Aust	Irene Haberl
	Helmut Zatsch	Karl Maunz	Fritz Wutscher
	Stefan Kovacsics	Veronika Gugler	Helga Leis
	Wilhelm Fritz	Hannes Siebenbrunner	Rudolf Koschnik
	Inge Brentner	Klaus Porod, DI.	
	Richarda Mayer		
	Gerlinde Hirsch		
	Fritz Wieser		

Astrid Resch

*Traditionelles Handwerk -
Seit Generationen im Dienste des
guten Geschmacks*

*Vertrauen Sie Ihrem
Fleischermeister-Fachbetrieb*



Besuchen Sie uns in der Flutergasse!

Karl Moser

Kultureller Rückblick

Badefahrt nach Stegersbach mit Heurigembesuch

Am 16. Oktober 2012 veranstaltete ich die Badefahrt in die Therme Stegersbach mit anschließendem Heurigenbesuch. Aufgrund der neuen Bestimmungen für die Arbeitszeit der Busfahrer musste der Badebesuch verkürzt werden, damit wir rechtzeitig um 20.00 Uhr wieder in Eisenerz waren. Das schon traditionelle Programm „Frühstücken, Mittagessen, Nachmittagskaffee“ konnten aufgrund der kurzen Zeit nicht eingehalten werden und wurde der Nachmittagskaffee in der Vorhalle der Therme beim Kaffeeautomat eingenommen. Für Baden und Saunieren blieb nicht mehr viel Zeit und machte sich sogar etwas Hektik breit. Aber auf den Heurigen



wollten wir natürlich auch nicht verzichten. Gut gestärkt (Brettljause, Käferbohnsalat, belegtes Brot, etc.) traten wir die Heimreise an, bei der der wohlbekannte Umtrunk auch nicht fehlen durfte.

Zeitlich besser gestaltete sich daher die

Badefahrt nach Fohnsdorf



In aller Ruhe konnte in der Therme gegessen, gebadet und sauniert werden. Eine kurze Anfahrtszeit macht sich ja doch bezahlt und so konnte sich Ausgeglichenheit unter den Mitreisenden breit machen. Der Wettergott war uns auch hold und der Besucherandrang hielt sich auch in Grenzen. Der 16. April 2013 entwickelte sich zu einem Wohlfühltag, wie man ihn sich öfters wünschen würde. Die Abfahrt von Eisenerz war mit 8.00 Uhr eine total angenehme Zeit. Trotzdem machte sich bei einigen am Nachmittag Müdigkeit breit, wie ihr auf dem Bild sehen könnt.

Ich freue mich schon, Euch bei der nächsten Badefahrt begrüßen zu dürfen.

Gemeinsam Feiern

Die nunmehr schon traditionelle Veranstaltung „Gemeinsam Feiern“ wird leider von vielen Vereinsmitgliedern als Veranstaltung des Vorstandes angesehen und trauen sich deshalb nicht, sie zu besuchen. Dies ist aber ganz und gar nicht im Sinne des Veranstalters, der am liebsten alle Vereinsmitglieder bei der Feier begrüßen würde. Kann Euch nicht einmal der 20minütige Jahresrückblick in Form einer Dia-Show bzw. die

Möglichkeit des regen Interessensausstausches mit anderen Riegen animieren, diese Veranstaltung zu besuchen? Vielleicht schaffe ich es mit diesem Artikel, Eure Neugierde zu wecken und darf Euch alle noch einmal recht herzlich zum nächsten „Gemeinsam Feiern“ einladen. Und wenn nicht, dann ziehe ich noch mein letztes Ass aus dem Ärmel: „Das reichhaltige Gourmetbuffet, das keine Wünsche offen lässt.“

Rita Aigner



Einladung zur Badefahrt mit Heurigem in die Therme Radkersburg

Termin: 15. Oktober 2013
Abfahrt: 7:00 Uhr Busbahnhof

Kosten:

Bus: € 24,00 Bei mehr als 35 Teilnehmer/innen kann sich der Preis noch nach unten bewegen
Eintritt: € 17,50
Sauna: € 4,50
Menü: € 7,50



Anmeldungen bitte bei Rita Aigner, E-Mail: rita.aigner@twin.at, Tel.: 0664 40 09 291

Stockholm

Kulturreise ins Venedig des Nordens

30. Mai bis 2. Juni 2013

Am 30. Mai in aller Hergott's-Frühe (3.30 Uhr) startete die Kulturreise nach Stockholm. 21 Damen wurden von Eisenerz und Umgebung vom Reiseunternehmen Gruber nach Wien chauffiert. Mit dem Flugzeug bewältigten wir die Strecke Wien – Stockholm.

Am Flughafen wurden wir von einem Wiener Stockholmer in Empfang genommen und zur ersten Stadterkundung entführt. Der Stockholmer Reiseleiter aus dem 9. Wiener Bezirk erklärte uns auf der Fahrt vom Flughafen in die City die Politik, Kultur und Sehenswürdigkeiten der Stadt. Einen Abstecher

machten wir ins Diplomatenviertel, bevor wir mit dem Autobus eine Rundreise über die Hauptinseln Norrmalm, Östermalm, Djurgarden, Gamla Stan und Södermalm machten.

Schließlich setzte uns der Reiseleiter direkt beim



Hotel ab. Nach dem Zimmerbezug trafen sich alle in der Hotelhalle um mit mir, Astrid, einen Spaziergang in die Umgebung unseres Hotels zu starten. Vorher mussten wir uns aber noch in der Markthalle von Södermalm stärken.

Unser Hotel befand sich auf der Insel Södermalm, welche einst Industrieviertel mit einfachen Arbeitersiedlungen beherbergte. Und so machten wir uns auf die Suche der einstigen, teilweise heute noch erhaltenen Arbeitersiedlungen. Über die Sofia-Kyrka wanderten wir bis zum Balkon der Stockholmer, den Fjallgatan mit herrlichem Blick auf Djurgarden, Kastellholmen, Skeppsholmen, Norrmalm und Gamla Stan. Hier trennten sich unsere Wege und kleine Gruppen erkundeten die Stadt auf eigene Faust.

Am Freitag erkundeten wir die Insel Norrmalm mit dem Stadshuset, dem Rosenbad, der Königlichen Oper, um uns in Östermalm in der Markthalle zu stärken. Aber bevor wir uns stärkten, ergab es sich, dass wir gleich zur Schiffsrundfahrt rund um Djurgarden bis zur Ostsee und zurück aufbrachen.

Endlos gestaltete sich für eine kleine Gruppe die Suche nach dem Segeltorg im schönsten Licht. So besuchten wir den Platz bei Tag und auch bei Nacht.

Leider verregnete es uns dann den Samstag, an welchem wir uns das Freilichtmuseum Skansen vorgenommen hatten. Davor besichtigten wir aber noch das Museum der Stadt, das Vasamuseum, welches jenes Prunkschiff beherbergt, das bei

seiner Jungfernfahrt nach nur ¼ Stunde versank. Astrid Lindgren's Museum Junibacken und das ABBA-Museum standen natürlich auch auf dem Programm.



Für den letzten Tag behielten wir uns das Highlight Stockholm's vor, nämlich die Altstadt Gamla Stan mit dem Schloss, der Großen Kirche – wie sie die Stockholmer nennen – und den ältesten Gassen. Zum Schluss zwängten wir uns auch noch durch die engste Gasse „Marten Trotzigs Gränd“.

Übervoll mit Eindrücken traten wir die Heimreise an.

Astrid Resch und Rita Aigner

B.T.E Streckmetall & Stahlbau

Blechtechnik Eisenerz Ges.m.b.H, A-8790 Eisenerz, Kaiserschildstraße 1-3,
Telefon ++43(0)3848 / 8123-0, Fax: DW-30, E-Mail: bte@eisenerz.com, www.bte.at

Kinderschikurs Krauberge

Auch heuer fand wieder zwischen 2. und 5. Jänner 2013 der alljährlich stattfindende Kinderschikurs Krauberge in der Skiarena Präbichl statt. Der UNION-Bus wurde organisiert, um einige Kinder vom Schulhof in die Skiarena Präbichl zu bringen. Als Fahrer fungierte Michael Kassin.



Eva Zagorz übernahm wieder die Organisation. Sie nahm die Anmeldungen entgegen, verhandelte die Preise für die Liftkarten, Benützung des Areals der Schischule und den Schilehrer. Die Kosten für den Schilehrer und die Benützung des Areals der Schischule hatte sich gegenüber dem Vorjahr fast verdoppelt, was Eva kurzfristig einen Schock versetzte. Außer dem Schilehrer für die Anfänger, waren noch die bereits

Die Anfänger waren heuer richtige Bewegungstalente. Sie setzten die Anweisungen des Schilehrers so rasch um, dass sie am Ende des Schikurses bereits den Schlepplift benutzen konnten.



erfahrenen SPORTUNION-Schilehrer zu kontaktieren. Zum Bedauern von Eva und den anderen fleißigen Helfern konnte Ingrid Längauer heuer den Schikurs nicht als Schilehrerin unterstützen. Bei den Tätigkeiten rund um den Schikurs waren unsere Gedanken immer wieder bei Ingrid. Für die Klopausen, Trösten und Puschen der Kinder wurde zur Unterstützung von Eva Anni Üblein eingeteilt.

Für Ingrid Längauer sind Michael und ich eingesprungen und wir versuchten, das schifahrerische Können der zweiten Gruppe zu verbessern. Anfangs wurde noch ohne Schistöcke mit den Händen auf den Knien geübt und später kamen die Schistöcke dazu. Diese wurden aber nicht nur einfach mitgenommen, sondern wurden einmal auf der flachen Hand vor dem Körper während der Fahrt balanciert und dabei auch noch Kurven gefahren. Ein anderes Mal wurden



Andreas Krapf tauschte mit Thomas Umfer die Gruppe und durfte mit den besten Schifahrern das Gelände vom Gröbl bis zum Polster unsicher machen. Meist waren sie nicht zu sehen.

Thomas Umfer versuchte die dritte Gruppe mit seiner Helferin, der Mutter von Lukas Baumgartner, zu puschen. Dabei hatten sie die größte Gruppe zu betreuen, was beim Schlepplift fahren nicht immer einfach war. Es waren viel zu viele Kinder für zwei Betreuer.

Die Snowboard-Schüler (anfangs 2) wurden dieses Jahr von Lukas Baumgartner instruiert. Das Erlernen gestaltete sich schwieriger als vom Teilnehmer erwartet. Doch Lukas gab sein Bestes.

Das Abschlussrennen am 5. Jänner startete dieses Mal bei der Bergstation des Gröbl-Schleppliftes. Alle, auch die Anfänger meisterten den steilen Kurs mit Bravour. Im Anschluss fand die Siegerehrung statt und jedes Kind freute sich über die Geschenke, Urkunden und Medaillen.

Mein herzlicher Dank geht ganz besonders an Eva Zagorz, die unermüdlich für die SPORTUNION Eisenerz im Einsatz ist und auch an alle Schilehrer und Helfer, die maßgeblich am Erfolg unsers Skikurses beteiligt sind.

Astrid Resch

sie hinter dem Körper gehalten oder nach oben gestreckt. Mal waren wir kleine Zwerge und dann wiederum große Riesen. Aber am Lustigsten war die Schussfahrt.



Vorankündigung

Kinderskikurs 2014

Ihr könnt euch

2. bis 5. Jänner 2014, 13:00 bis 16:00 Uhr

vormerken

Eva Zagorz wird wieder die Organisation übernehmen. Den Zeitpunkt für die Anmeldungen wird Eva im Schaukasten und auf der Homepage bekannt geben.



Bergbau –
Dienstleistungen GmbH
isele

Dipl.-Ing. Richard Isele
Technisches Büro für Bergwesen
Bohr- und Sprengarbeiten

A-8790 Eisenerz, Dorffeld 4, Tel. 03848/4798, Mobil 0664/3908867
Fax 03848/60436, E-mail: richard.isele@twin.at

KOSCHNIKGLAS

Reparaturverglasungen, Terrassenüberdachungen
Glastüren, Spiegel, Duschtüren.
8790 Eisenerz, T 03848 2240
F 03848 22494 M office@koschnikglas.at



Vorankündigung

Kinderolympiade 2014

Auch für das Jahr 2014 steht wieder eine Kinderolympiade am Terminkalender, der genaue Termin wird natürlich so früh wie möglich bekannt gegeben.

Auf zahlreiche Teilnahme (und schönes Wetter) freut sich der Vorstand und alle Helfer

Bericht leitender Fachwart

In der abgelaufenen Saison wurden von unseren Sportsparten (Laufen, Skibergsteigen und Modellflug) wieder ausgezeichnete Leistungen erbracht, zu denen ich herzlichst gratuliere.

Auch unsere Fixveranstaltungen (Kinderschikurs, Kinderolympiade, Kinderschwimmen und gemeinsam Feiern) wurden vom bewährten Team unter der Leitung von Eva bestens organisiert und durchgeführt.

Danke an Rita für die Organisation der Auslandsreise (Stockholm) sowie den Thermenausflügen.

An Robert und Mandy danke für die neuen Einbauten auf der Pfaffinghütte. Ich hoffe, wir können diese Verschönerungen weiterhin nützen.

Hermann Haas gratulieren wir herzlichst zu seinem 6. Rang in der Einzelwertung bei der WM in Dänemark! Zum Abschluss auch „Danke“ an Astrid, die unseren Verein mit Ruhe und Übersicht leitet.

Sport Heil!

Erwin

Die nächsten Termine

15. Oktober 2013	Badefahrt Bad Radkersburg
31. Oktober 2013	Totenehrung
24. November 2013	gemeinsam Feiern
2. bis 5. Jänner 2014	Kinderskikurs Krauberger Skiarena Präbichl
April 2014	Badefahrt
Juni 2014	Kinderolympiade
Juli 2014	Modellflug - Jugendlager



30. Kinderolympiade

An der heurigen Kinderolympiade, die bei schönem Wetter am 7. 6. stattgefunden hat, nahmen rund 70 Kinder teil, die sich in den Disziplinen Lauf, Wurf und Sprung maßen. Die große Teilnehmerzahl machte mich sehr froh. Es gab eine Siegerehrung mit Urkunden, Plaketten für die ersten Drei und Geschenken für alle.

Danke den Helfern und den Sponsoren!

Startvorbereitungen



Sturm auf die Geschenke



jeder war mit vollem Einsatz bei der Sache

ob beim 60 Meter-Lauf



beim Weitsprung



oder beim Schlagball werfen



Säuberungsaktion

Bei widrigen Wetterverhältnissen machte sich die Nordic-Walking-Gruppe auch heuer wieder zur Säuberung des Bereiches Seebrücke bis Seeparkplatz auf.

Bei der Verlosung der Sachpreise der Stadtgemeinde Eisenerz für die Teilnahme an der Säuberungsaktion gewann Michael Kassin einen Korb gefüllt mit delikaten Lebensmitteln.



Leider war der SPORTUNION Eisenerz nicht bekannt, dass alle Vereine, die sich bei der Säuberungsaktion beteiligten, beim *Tag der offenen Tür am Wirtschaftshof* eingeladen waren. Wir hoffen, dass die Stadtgemeinde Eisenerz nächstes Jahr eine Aussendung diesbezüglich machen wird.

Danke an die fleißigen Walkerinnen für die Teilnahme an der Säuberungsaktion.

Astrid Resch

News rund um's Internet

Gerade rund um's Internet bleibt die Zeit nicht stehen, ganz im Gegenteil, der Fortschritt in diesem Bereich ist enorm. Jeder möchte nahezu ständig über aktuelle Geschehnisse in Kenntnis gebracht werden, nahezu 100% der Haushalte in Österreich besitzen einen Internetzugang, die internetfähigen Handys verbreiten sich immer mehr.

Unser einziges Medium, um euch Alle erreichen zu können, ist bis dato unsere Zeitung (ich hoffe, sie gefällt euch bis jetzt; es kommen aber noch viele interessante Berichte) aber sie erscheint halt nur einmal pro Jahr. Es ergeben sich aber auch während des Jahres immer wieder Termine, die wir euch gerne mitteilen möchten, wo wir aber keine Möglichkeit dazu haben, BIS JETZT!

Ich möchte euch hiermit ein neues Service näher bringen, welches ab sofort über unsere Homepage zur Verfügung steht, unsere **UNION-NEWSLETTER**. Auf unserer Homepage ganz leicht zu finden als erster Eintrag unter dem Punkt

„Service“.

Dazugleichen Hinweis zum Thema „Datenschutz“: Des muss lediglich eine Email-Adresse, (bitte richtig eingeben, GROSS- und klein- Schreibung ist egal), bekannt gegeben werden, an die zukünftig die Newsletter zugestellt wird, kein Name, keine Adresse und auch keine BANKVERBINDUNG.

Ihr bekommt danach an die eingetragene Email-Adresse eine kurze Nachricht von der **SPORTUNION Newsletter**, worin ihr aufgefordert werdet, durch klicken auf den **LINK** zukünftig Newsletters von uns empfangen zu wollen und das war's auch schon.

Sollte jemand die Newsletter wirklich wieder abbestellen wollen, findet ihr am Schluß von jeder Newsletter einen Link, wodurch eure Email-Adresse in unserer Empfängerliste sofort deaktiviert wird.

Ich hoffe auf zahlreiche Interessenten, damit auch die Kommunikation innerhalb unseres Vereins zeitgemäß und schnell ablaufen kann.

Michael Kassin

Das Sportprogramm ab 30. September 2013

Montag	15:30 – 16:30 Uhr	Kinderturnen mit Anni Üblein Turnsaal 2
	19:00 – 20:30 Uhr	Aerobic (Step) mit Michaela Smitterberg Gymnastikraum
	19:00 – 20:30 Uhr	Gymnastik Damen mit Astrid Resch Turnsaal 2

Dienstag	17:30 – 18:30 Uhr	Seniorenturnen mit Rita Aigner Turnsaal 2
	18:00 – 20:00 Uhr	Gymnastik Herren mit Kurt Mitter (Turnbeginn 17. September 2013) Sporthalle
	19:00 – 20:00 Uhr	Gymnastik Damen mit Rita Aigner Turnsaal 2
	20:00 – 21:30 Uhr	Badminton mit Erwin Thonhofer (Spielbeginn 17. September 2013) Sporthalle

Mittwoch	17:00 - 18:00 Uhr	Kinderschwimmen mit Eva Zagorz Hallenbad
----------	-------------------	---

Donnerstag	20:00 – 21:30 Uhr	Volleyball Damen mit Anni Üblein Turnsaal 2
------------	-------------------	--

Freitag	17:00 Uhr	Nordic Walking mit Rita Aigner/Astrid Resch Treffpunkt vor Turnsaal 2
---------	-----------	--



Aerobic

Unser Turnprogramm ist mit Aerobic, Step-Aerobic, Latin-Aerobic und Gymnastik sehr vielseitig gestaltet, damit die Stunden nicht einseitig und langweilig werden.

Natürlich kann unsere Turngruppe auch mit anderen Aktivitäten aufwarten.

Der Faschingsmontag wird traditionsgemäß nach dem Training mit Krapfen und Sekt gefeiert. In diesem Jahr studierten wir unter viel Gelächter Choreografien zu verschiedenen aktuellen Hits, wie der „Gangnam Style“ ein, die wir im Fasching dann auch öfters in diversen Eisenerzer Lokalen zum Besten gaben.

Im Mai und Juni gab's statt der Aerobicstunde zweimal eine Almpartie. Wir erwanderten bei

wunderschöner Abendstimmung die Kaiserhütte in der Ramsau. Das Wetter war uns hold und ließ uns ein paar schöne Stunden in einem Regenfenster bei Brandner Heli verbringen. Unsere Rucksäcke waren prall mit den verschiedensten Köstlichkeiten gefüllt, sodass sich Helis Tisch schließlich unter der Last unserer Jause bog. Nach so einem weiten Weg muss man sich ja auch wieder ordentlich stärken. Heli versorgte uns bestens mit Getränken und Hüttenflair und staunte nicht schlecht, als schließlich sogar Kardinalschnitten aus einem Rucksack hervorgezaubert wurden. Schließlich meinte der Wettergott, es sei an der Zeit, uns heim zu treiben, aber da wir bestens gestärkt und unheimlich schnell sind, liefen wir den Tropfen nur so davon und kamen beinahe trocken nach Hause.



Badminton

Mit 18. Juni haben wir die Saison 2012/2013 abgeschlossen und die Erkenntnis gewonnen, dass die Spielfreude und der Spaß am Spiel weiterhin ganz groß ist. Was auch durch das gemeinsame Getränk beim Längauer sehr gefördert wird.

Auch freut es mich, dass etliche Spartenmitglieder verantwortungsvolle Aufgaben im Verein übernommen haben und diese zur vollsten Zufriedenheit ausführen.

Unsere Saisonhöhepunkte (Weihnachtsfeier, Herberge und Gemeinsam Feiern) wurden durchgeführt, nur unser Saisonabschluss wurde aus traurigem Anlass auf Herbst verschoben.

Ich freue mich schon, wenn es im September wieder los geht und hoffe, dass alle wieder zahlreich in der Halle erscheinen.

Sport Heil!

Erwin



mode
NINA

♀ & ♂

Hieflauer Straße 19
8790 Eisenerz
03848 60208
nina.ledoldiz@twin.at



Herrenriege

Das Turnerjahr der Herrenriege läuft fast immer gleich ab:

- Gymnastik zum Stärken und Gelenkhalten
- Ballspielen
- Gesellige Feierlichkeiten

Im Schnitt bewegen sich auf diese Weise meistens zwischen 10 und 12 Turnbrüder am Dienstag von 18 – 20 Uhr im Turnsaal. Die Turner erbringen somit den besten Beweis, dass Gymnastik fit und jung hält.

Über Turner-Zuwachs würden sich die Turnbrüder mit Sicherheit freuen.



Kinderschwimmen

Durch meine Knieoperation und durch viele Veranstaltungen, die immer wieder auf den Mittwoch gefallen sind, hatten wir dieses Jahr unregelmäßig Schwimmen. Ich danke den Kindern, die mir trotzdem die Treue gehalten haben und regelmäßig zum Schwimmunterricht gekommen sind. Mit einem Abschlusschwimmen hat es wegen sehr vieler Terminkollisionen dann leider auch nicht geklappt.

Eva Zagorz



Kinderturnen

Anni Üblein bringt großen Unterhaltungswert in die Turnstunde, ob Brücke, Sprossenwand, Ballspiele und vieles mehr, die Kinder sind mit Begeisterung dabei.



Auch der **Besuch des Nikolaus** darf nicht fehlen und die Anspannung war den Kindern in's Gesicht geschrieben



Hausfrauen Münichtal

*Und wieda is a Joahr vorbei
Mit Sport und Spaß und unfolldfrei,
vorbei der Wechsel in die Stodt
koa Problem bereitet hot.
Die Turnerinnen red`n si zàmm
Und kommen mit zwoa Autos an
Und turnen dort wo sie vor Johren
Einstmals in der Hauptschul' wor'n.*

*Im Juni hot's sich ergeben-
an Spaziergang durch den Reg'n,
waschInoß sand alle g`wes'n
dann sama bei da PIX MITTN g`sess'n.
damit die Britta jetzt zufrieden is`.
Oa Highlight wor noch a poa Tog'n.
Do hot die Anni eingeladen
Zu an Hüttenzauber pur,
ganz versteckt in da Natur
Sie hot sogar a Rahmkoch g`mocht,
beim Almkaffee hab`n alle g`locht
Danke Anni, des war nett,
a echte Rarität.
Zum Abschluß war`n wir beim See
und sogten bis zum Herbst ADE!*



Liebe Elisabeth Stöckl, ich möchte mich bei Dir für den netten Reim für die Zeitung bedanken.

Meinweiterer Dank gilt meinen Vertreterinnen Brita und Hermi .

Rita Aigner



Mag. pharm. Gertrude Schnabl

Vordernbergerstraße 16, A-8790 Eisenerz
Tel. 03848/2350, Fax DW 5
E-Mail: erzberg-apotheke@twin.at



Audio- und Videoproduktion
Ing. Johannes Brandegger
Austraße 3/1
8790 Eisenerz
Tel.: 0664 123 53 36
email: jhb@eisenerz.com

Seniorengymnastik



Auch im Schuljahr 2012/2013 wurde jeden Dienstag um 17:30 Uhr wieder fleißig geturnt. Wir Senioren brauchen die Bewegung um fit zu bleiben und nicht ganz zum „Alten Eisen“ zu gehören. Zwischen 15 und 25 Damen brachten Schwung in den Turnsaal.

Rita war aufgrund ihrer sportlichen Aktivitäten (Tennis) einige Male leider nicht in Eisenerz und wurde deshalb von Hartl Anni hervorragend vertreten. Wir bedanken uns bei Dir liebe Anni recht herzlich dafür, dass Du für uns die Turnstunden gestaltet hast.

Einmal verlegten wir die Turnstunde ins Stadion. Hier durften wir uns beim Walken verausgaben.

Aber auch das Vergnügen durfte nicht fehlen und so waren wir am Schichtturm schmieragln. Der Abschluss fand auf der Eisbahn im Krumpental statt, wiederum mit schmieragln.

Danke an Reli Wagner, die diesen Bericht für mich verfasst hat. Nicht nur die Damen der Seniorenriege, nein auch ich möchte mich bei Anni Hartl recht herzlich für das Vorturnen im Mai und Juni bedanken. Liebe Anni ich weiß, wie viel Zeit eine Vorbereitung einer Turnstunde in Anspruch nimmt.

Eure Rita Aigner



Hausfrauenriege Stadt

Mit dem ersten Montag im Oktober 2012 starteten wir in die neue Turnsaison. Anfangs heißt es immer: „Gewöhnen an die Bewegung und Verbesserung der Beweglichkeit!“ Erst nach zwei Turnstunden wagten wir uns an die Kräftigungsübungen und an das Aerobic-Training heran.

Die Turnriege des WSV unter der Leitung von Gabi Hörmandinger hatte sich für die neue Turnsaison Pezzibälle gekauft und stellte uns diese unentgeltlich zur Verfügung. Bei den Turnstunden mit dem Pezziball konnte ich gleich meine, bei meiner Kur erlernten Übungen einbringen. Manche dieser Übungen kommen schon artistischen Bewegungen gleich. Aber nach etwas Üben gelangen auch diese.



Am Rosenmontag spritzten wir auch in dieser Turnsaison das Quälen im Turnsaal und begaben uns heuer zum WSV-Tennisstüberl, wo wir mit einem Heringschmaus verwöhnt wurden. Rita hatte sich einige Spiele ausgedacht. Zuerst mussten wir Eisstockschießen und dann Pfeile auf eine Scheibe werfen. Als wenn das nicht genug gewesen wäre, übten wir uns dann noch in Spielen wie „Schokoladeessen“, „Einsa Rippl, i bin da Zwara Rippl, Einsa Rippl wie viel Dipp'l host denn Du?“.



Die Weihnachtsfeier, welche von Elfriede Gölz und Elfriede Pirklbauer – unterstützt von Franziska Steindl – organisiert wurde, fand im UNION-Heim statt. Das Essen wurde angeliefert und alle waren begeistert von der ungestörten Feier.

Nach meiner Fortbildung in St. Pölten, bei der es um die Kombination Yoga mit anderen Bewegungsarten ging, wurde das Gesehene sofort in die Turnstunden eingebaut. Natürlich ist das „meinen Damen“ gleich aufgefallen und waren sie sehr begeistert. Dabei ging es darum, mehrere Bewegungsabläufe miteinander zu verbinden und nicht von einem Bewegungsablauf 30 Wiederholungen zu machen. Hauptsächlich stehen bei diesen Übungen die Wiedererlangung der Beweglichkeit im Vordergrund und dabei insbesondere die Beweglichkeit der Wirbelsäule.



Unseren Turnabschluss feierten wir in der „Waldheimat“. Die Organisation übernahmen dieses Mal Inge Brentner und Roswita Kassin. Bei gutem Essen und angenehmer Atmosphäre klang die Turnsaison aus.

In die Turnsaison 2013/14 starten wir wieder am 30. September 2013 und ich freue mich schon, Euch alle wieder „Quälen“ zu dürfen.

Astrid Resch

Leichtathletik

Unser Läufer Horst Elmer hat auch in der vergangenen Saison wieder einige schöne Erfolge erringen können, wie die folgende Aufstellung zeigt:

- Österreichischer Vizestaatsmeister beim Halbmarathon der Masters in Wels
- Steirischer Meister über 10 000 m Bahn in Hartberg
- 3. Rang bei den Steirischen Bergmeisterschaften über 10 km in Gaal

Auch Peter Held konnte einen schönen Erfolg verbuchen: Er belegte den dritten Platz bei den Steirischen Cross-Meisterschaften.

Wir wünschen beiden Läufern noch viele weitere schöne Erfolge.

Robert

REITER

Dachdecker & Spengler GmbH

Eisenerz

0664 33 28 604

email: office@reiter-dach.at

www.reiter-dach.at





Modellflug

Wenn die Union-Zeitung 2013 erscheint, neigt sich ein erfolgreiches Modellfliegerjahr dem Ende zu.

Die vergangenen Jahre waren bei unseren Wettbewerbspiloten geprägt von Weltmeisterschaftsteilnahmen. Auch für 2014 konnten sich Kurt Planitzer und Christian Schnepfleitner wieder für die F5D-WM qualifizieren. Trotz Schwerpunkt auf Feinabstimmung der Modelle siegte Christian in Blatna, Tschechien.

Doch der Höhepunkt war sicher die Geburtstagsfeier für unseren Modellfliegermeister und Spartengründer Gerhard Niederhofer. Viele Urgesteine der Eisenerzer Wettbewerbspiloten überraschten den ahnungslosen Gerhard auf der Schloßwiese um gemeinsam mit ihm einige Flüge in den Himmel zu zaubern.

Gerhard ist noch immer die tragende Säule unserer Sparte: er fährt mit den Jugendlichen zum Fliegerlager nach Kaindorf, wo ihm heuer vom dortigen Bürgermeister persönlich ein Geschenkkorb für 25 Jahre Jugendlager überreicht worden ist.

Gerhard betreut auch beim Ferienpass einige Tage den Nachwuchs.

Gerhard nimmt mit den Jugendlichen bei Wettbewerben teil, wo sie heuer wieder beim RCH2 auf der Sommeralm den 3. Mannschaftsrank erfliegen konnten.

Gerhard ist mit seinem neuen roten Wohnmobil selber bei zahlreichen Wettbewerben im In- und Ausland unterwegs und bringt immer wieder Stockerlplätze nach Hause.

Mich hat Gerhard heuer zur F3K-Weltmeisterschaft nach Dänemark begleitet, wo er mir als Helfer zur Seite stand und mir die nötige Sicherheit im Hintergrund gab, auch dieses Mal wieder unter die Top 10 zu fliegen.

Ich möchte mich als Spartenwart im Namen aller Modellflieger bei Gerhard bedanken, denn er hat es uns ermöglicht, bei unzähligen Wettbewerben teilzunehmen, selber Wettkämpfe zu organisieren, und hat uns vorgelebt, die ehrenamtliche Vereinsarbeit als selbstverständlich zu sehen.

Haas Hermann



Hallo Nordic-Walking-Freunde

Seit Jahren sind wir auf „Schusters Rappen“ unterwegs. Anfangs wurden wir belächelt, danach als flotte Spaziergeher registriert. Aber jetzt werden wir auch im Sportlerfeld akzeptiert. Und das ist gut so.

Während der Schulzeit starten wir jeden Freitag um 17:00 Uhr und in den Sommerferien am Montag um 18:00 Uhr. Treffpunkt Eingang Hauptschule Turnsaal. Ob Sonne, Regen, Schneesturm oder Feiertag – ausnahmslos! Ca. 1,5 bis 2 Stunden dauert eine Sporeinheit.

Bei unseren Walking-Touren begehen wir das gesamte Eisenerzer Wegenetz. Es ist unglaublich, wie viele Wege zur Verfügung stehen, auch gelegentlich sogar noch ein Unbekannter.

Von großer Bedeutung an dieser Sportart ist aber das **richtige** Gehen. Astrid und Rita geben sich große Mühe die richtige Technik an uns weiterzugeben. Die große Mühe beiderseits lohnt sich auch. Jedes Jahr ist ein Teil unseres Walking-Trupps erfolgreicher Teilnehmer



beim Erzberg-Lauf, und die erzielten Zeiten können sich sehen lassen.

Die wöchentliche Teilnehmerzahl beträgt seit diesen vielen Jahren ca 10 – 15 Damen.

Wie bei jedem Verein ist natürlich auch bei uns so manches zur Tradition geworden. In den Sommermonaten kehren wir nach dem Walken bei manch einer Gartenhütte ein und lassen uns mit guter Jause verwöhnen. Astrid's Geburtstagsmarsch zur Eiblhütte gehört ebenfalls schon zur Pflicht. Die Weihnachtsfeier im Gartenhaus bei Lisbeth und Helmut ist aber sicher der Höhepunkt unserer Feierlichkeiten. Den Jahresabschluss mit vielen Köstlichkeiten inkl. Glühwein bildet der traditionelle Silvester-Marsch.



Das Wichtigste an meinem Bericht ist aber das große DANKE an unsere beiden Trainerinnen Rita und Astrid. Sie halten den Trupp konsequent zusammen und wählen wöchentlich eine passende Walking-Tour.

Dagmar Ohrauer

	Bau - Rogner	
	<i>Fam. Rodlauer</i>	
	TRANSPORTE - BAUMARKT - TISCHLERBEDARF	
	8790 Eisenerz Hieflauerstr. 68 Tel.. 03848/2597 Fax - 03848/4017 eMail: baurogner-rodlaue@aon.at	

Erzberglauf

Aufgrund der im Sommer herrschenden Hitze kamen uns schon Bedenken, ob wir den Erzberglauf Nordic-Walkender-Weise überhaupt überstehen werden. Doch der Wettergott hatte ein Einsehen und sendete am Vorabend des 10. August 2013 Gewitterwolken, welche gerade als wir die Startnummern holten, am meisten Regentropfen vom Himmel schickten.

Am Samstag, den 10. August 2013, herrschten dann optimale Wetterbedingungen, um unsere gesteckten Ziele zu verwirklichen. Uns, das waren Rita Aigner, als Federführende der Nordic-Walking-Gruppe, Inge Brentner, Waltraud Zwanzigleitner, Renate Barthofer, Roswitha Kassin, Dagmar Isele, Michael Kassin und meine Wenigkeit. Als Läufer gingen Richard Isele und Günter Bachler an den Start.

Horst Elmer und Peter Held samt Gattin sowie Anni Üblein waren fleißige Helfer der Veranstaltung.

Trotz der guten Wetterverhältnisse konnten wir unsere bisherigen Zeiten nicht unterbieten, aber wir waren schon froh, den Berg überhaupt zu bezwingen.

Als Betreuer hatten wir dieses Jahr Lisbeth und Helmuth Stadler sowie Herrn Brathofer. Diese



feuerten uns dann auch noch auf den letzten paar Metern so richtig an.

Besonders angenehm war heuer, das wir schnurstracks an der langen Menschenlange, die auf die Shuttlebusse wartete, vorbeischlendern konnten und von Helmuth Stadler mit dem UNION-Bus wieder zur Zentralwerkstätte gebracht wurden.

Anschließend ließen wir den Tag bei Pasta und Bier ausklingen. Waltraud Zwanzigleitner zählte zu den glücklichen Sofortgewinnern der zahlreich vorhandenen Geschenke.

Astrid Resch



Schihütte Pfaffing

Ein Hüttenjahr neigt sich dem Ende zu. Hier ein kurzer Rückblick vom Herbst 2012 bis Herbst 2013.

Materiallieferung zur Neuwaldalm sowie Transport auf die Schihütte am 7. Juni 2013 mit dem Hubschrauber (980 kg)



Brandstein-Gipfelkreuz streichen
am 5. September 2012

Kontrollgänge von Mandy und mir übers Jahr.

Vorbereitungsarbeiten für den Umbau der Hütte

Räumen des Dachbodens (Altmaterial), in Big Bags packen (Mandy und Gregor) sowie mit dem Hubschrauber auf Neuwaldalm transportieren.



Umbau des Dachbodens Richtung Brandstein (Liegefläche) sowie einbauen eines Notausstieges (Fenster) inkl. aller Außen- und Innenverkleidungen. (7./8. Juni – Hermann, Willi, Mandy und ich; 13. Juni Resi und ich)



Die Schihütte war den Sommer über sehr gut ausgebucht. Es kamen sehr viele Jugendliche und Kinder auf die Hütte.

Den Abschluss machten Resi und ich. Am 6. September haben wir zwei und Gregor die Hütte winterfest gemacht (Wassertank ablassen bei der Quelle, Zaun abtragen, Wasserfässer entfernen, Ofen kehren,....)

Leider gibt es auch negative Gerüchte um die Schihütte. Aber wir hoffen und glauben fest daran, dass wir uns auch im Jahr 2014 auf der Hütte erholen können.

Robert und Manfred

Skibergsteigen

Start Sellaronda Skimarathon 2013

Suchbild



Wer findet die Startnummer 344 (Team der SPORTUNION Eisenerz)

Gewinn: Eine Skitour mit Gerti und Hermann
Viel Spaß

Gerti Schnabl und Hermann Haas



Raiffeisen Meine Bank 

Zeit, die Zukunft in die Hand zu nehmen.

Was du heute kannst vorsorgen,
das verschiebe nicht auf morgen.

www.raiffeisen.at



Jetzt mit Hermann Münzen sammeln und gewinnen.
vorsorge.raiffeisen.at



Internet
über
Kabel-TV



bkdat.net

BK-DAT Electronics e.U.
Hieflauerstraße 18, A-8790 Eisenerz
fon: +43 (0)3848 60048
fax: +43 (0)3848 60048-150
mail: info@bkdat.net
web: www.bkdat.net



*Ich bin gegangen, nur einen kleinen Schritt
und gar nicht mal weit.
Und wenn Du dorthin kommst, wo ich jetzt bin,
wirst Du Dich fragen warum Du geweint hast.*

Totenehrung

Ich darf euch alle einladen,

am 31. Oktober 2013 um 17:45,

Treffpunkt ehemaliges Altenheim

unserer verstorbenen UNION-Mitglieder zu gedenken.

Insbesondere werden wir an den letzten Ruhestätten der im vergangenen Jahr verstorbenen

*Josef Kasper
Ingrid Längauer
Konrad Reisner
Thomas Reiter
Rosa Kandler*

ein Licht entzünden.

Astrid Resch



Einladung zum jährlich stattfindenden Fest

Gemeinsam Feiern

Termin: 23. November 2013 um 19.00 Uhr im Pfarrheim

Alle sind recht herzlich eingeladen und der Vorstand freut sich auf Dein/Ihr Kommen !!!

Superfest

Impressum

Wir Vereinszeitung der SPORTUNION Eisenerz

Verleger und Herausgeber:

SPORTUNION Eisenerz, ZVR-Zahl 670948609

Tendlerstraße 5, 8790 Eisenerz

Hergestellt im Druckverfahren

Österreichische Post AG /P.b.b./Verlagspostamt 8790 Eisenerz

Unzustellbare Hefte zurück an:

SPORTUNION Eisenerz

Tendlerstraße 5, 8790 Eisenerz